

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

17.6.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 17. Juny 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Stein. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des Johannes Kraus und Michael Argast von Dürrenbüchzig, haben wir auf Montag den 22. Juny d. J. früh um 6 Uhr vor dem TheilungsCommissariat in Föhlingen, und des Käufers Christoph Marbes von Wöfingen, auf Dienstag den 23. Juny d. J. früh um 7 Uhr in des Vogts Weinbrecht's Haus in Wöfingen als Tagfahrt anberaumt. Diejenige, welche ein Recht oder Forderung an gedachte Personen haben, müssen sich an gedachtem Ort und Tag um so bestimmter einfinden, da man nachher zu keiner Befridigung mehr behüßlich sein kann. Stein den 3. Juny 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Montags den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird der in die Wollenhändler Jakob Wagner'sche Verlassenschaft gehörige, 2 Bttl. große, vor dem Rüppurrer Thor in den Neubrüchen in der mittlern Gewand, neben Kammerrath Reinhardts Frau Wittwe und Gutsbaumwirth Weiß gelegene, mit ungefähre 30 guten tragbaren Obstbäumen besetzte Garten samt der Anblümmung und dem darauf stehenden neugebauten Gartenhäuschen, der Erbvertheilung wegen, nochmals auf dem Plage selbst auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Geboth geschieht, dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen erfahren die Liebhaber am Tage der Steigerung.

Karlsruhe den 13. Juny 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Devisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Straßen der Stadt ist eine zweistöckige Behausung von 12 Pflözen mit Hintergebäude, großem geräumigem Keller, Pferde und Schweinstallungen, so wie einem KüchenGarten, aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufschillings kann mehrere Jahre hindurch auf diesem Gebäude, welches für einen Gewerbs- oder HandwerksMann vortreflich gelegen ist und vortheilhaft eingerichtet werden kann, vorzinslich stehen bleiben. Das Comptoir dieses Blatts sagt wo?

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Durlacher Thorstraße bei Schneidermeister Gams ist ein Logis aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, täglich zu beziehen.

Bei Stallbedienten Schuhmacher in der Akademiestraße ist der mittlere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, 1 Mansartenzimmer nebst Speicher, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis, zu verleißen, und kann sogleich oder den 23. July bezogen werden.

Vor dem Mühlburger Thor in der Hirschgasse bei Zimmermann Schalk, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann den 23. July bezogen werden.

Bei Frau Amtsdieners Zipse in der Rüppurrer Thorstraße No. 72. ist der 2te Stock in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall bestehend, zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

Das neben dem Gasihaus zum Ritter neuerbaute 3stöckige Haus, ist auf den 23. July, entweder Stockweis oder ganz zu vermieten, einiges davon kann auch früher bezogen werden. Das Nähere ist bei Ritterwirth Seiger zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße ist ein möbliertes Zimmer bis den 1. July zu vermieten, das Nähere ist bei Hofmusikus Himmelhofer im Bierbrauer Schwabischen Hause zu vernehmen.

Im großen Zickel No. 9. ist ein Eckzimmer ebener Erde mit Möbel täglich zu verleißen.

Im kleinen Zickel No. 23. dem Archiv gegenüber, ist ein Logis im 2ten Stock mit 7 Zimmern, Antheil am Keller, Waschhaus und Holzremis, auf den 23. July zu verleißen.

In der neuen Adlergasse No. 24. ist der untere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Chaisenremis und halbem Garten; im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern, und 3 Mansartenzimmern, nebst Speicher, und kann täglich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Heinrich Hirsch in der Zähringer Straße zu erfragen.

In dem ehemals dem Hrn. Oberamtsrevisor Obermüller gehörigen Haus in der Waldhorngasse, ist der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, der ganze Garten, Stallung für 3 oder 5 Pferde, gemeinschaftlichem Waschhaus, sodann 4 Mansartenzimmer mit Ofen, und 2 Zimmer im Hof ebener Erde, auf den 23. Decbr. d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bey Bernhard Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Messgermeister Wilhelm Kiefer in der Kleinen Spitalstraße ist ein Logis im 2ten Stock hin- tenaus mit Stube, Kammer, Küche, Holzplatz, Speicher und Theil am Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In No. 10 in der alten Kronengasse ist bis den 23. July im Hintergebäude ein Logis zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, beide tapezirt und heißbar, nebst Küche, Keller und Holzremis, auf Verlangen kann es auch gleich bezogen werden, es ist auch an ledige Herrn zu verleißen. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der neuen Herrngasse No. 40. ist ein Logis von 4 bis 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herrn sogleich oder auf den 23. July zu verleißen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

In der Hauptstraße No. 133. mitten in der Stadt auf der Winterseite, sind mehrere Zimmer vornheraus und auch im Hinterbau, für ledige Herrn zu vermieten, mit oder ohne Möbel; hierbei wird bemerkt, daß der Eigenthümer wünscht einen Kosttisch zu errichten, wozu er den Liebhabern billige Preise zusichert; die Zimmer sind sogleich zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der verlängerten Kronengasse ist der mittlere Stock auf den 23. July zu verleißen, bestehend in einem schön tapezirten Saal, 3 andern tapezirten Zimmern, alle heißbar. Ferner ein Zimmer und 3 Kammern, 2 Küchen, Speisekammer und Speicher, Stallung für drey Pferde, 2 Heilzschöpfe und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen kann auch das Logis in zwey Theile abgegeben werden.

Bei Mohrenwirth Siegle vor dem Linkenheimer Thor, ist in seinem untern Haus ein Logis neben Schreinermeister Krattinger auf ebener Erde zu verleißen, und kann auf den 23. July bezogen werden; sollten sich aber Liebhaber finden, kann es gleich bezogen werden.

Bei Schreinermeister Daur in der neuen Herrngasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Magdkammer, gemeinschaftlichem Waschspeicher und Waschküche, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der neuen Wasbgasse bei Anstreicher Kammerer ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzlage, Waschhaus und Stallung bis den 23. October zu beziehen. Auch sind im untern Stock 5 bis 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzlage, Waschhaus bis den 23. July zu beziehen. Ferner ist in der alten Wasbgasse in seinem alten Haus der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, und sonst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 1. ist ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche und Magdkammer zu verleißen, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist bei Bijoutier Rupp, wohnhaft in des Hrn. F. Dehlenhainz neuen Behausung in der Bähringer Straße, zu erfragen.

Bei Bäcker Schwindt am Wühlburger Thor ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Bei Kaffeier Külle in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Nach Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abgegeben werden.

Bei Bäckermeister Kiefer zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst einer großen Dachkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im 2ten Stock gegen die Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heißbar sind, einer Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen; und im hintern Bau auch ein Logis, welches in 2 Zimmern, Küche, Keller Holzremis besteht, und ist bis den 23. Decbr. zu beziehen.

Im Gasthaus zum König von Preußen, ist ein Logis im ersten Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 geräumigen tapezirten und heißbaren Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Waschhaus, auf Verlangen kann auch ein besonderer Stall zu 2 bis 3 Pferden nebst Chaisenremis dazu abgegeben werden, dieses Logis ist bis zum 23. July mit oder ohne Möbel zu beziehen.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neuere Zufuhren von Nothhaaren zu Möbeln und Matratzen, sehen mich nunmehr in Stand von meinem wohl assortirten Lager das Pfund zu 36 kr. 42 kr. 48 kr. 54 kr. u. 60 kr. abgeben zu können. Fried. Geseil, Sohn.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] F. Burdhardt, wohnhaft in der langen Straße dem Ritter gegenüber, empfiehlt sich einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum, daß er auch neben seiner Waschsäife, die bekannte Schmier säife, welche nicht allein sehr vortheilhaft zum Waschlöcher und Bauchen ist, sondern auch zum Wollwaschen, und für Wollfabrikanten zu gebrauchen und gute Dienste leistet, das Pfund zu 12 kr.; auch ist bei ihm zu haben Proefkuchen, welche zur Fütterung der Schweine sehr gut sind, und auch noch geringern Seifen Abgang, der gewöhnlich in ein Tuch gebunden, und in Bauchkessel gehenket wird.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Seifensieder K. D. R. benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß bei ihm Schmier säife das Pfund zu 12 kr. zu haben ist, die alle Flecken aus der schmutzigsten Wasch zieht, und zum Bauchen und Waschlöcher sehr vortheilhaft ist.

(3) Karlsruhe. [KapitalGefuch.] 3000 fl. werden gegen gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht; wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat sein Logis verändert, und logirt gegenüber dem Kaiser Alexander bei Maurermeister Kunz in der Amalienstraße.

E. A. Drechsler, Knopfmacher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Den hohen Adel und das verehrungswürdige Publikum, setzt der Unterzeichnete hierdurch in Kenntniß, daß er sein bisheriges Quartier in der alten Rittergasse verlassen, und nunmehr den oberen

Stock des Conditor Fellmetschen Hauses in der langen Straße neben dem Museums Gebäude, bezogen hat. Zugleich empfiehlt er sich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht prompte und billige Bedienung. Friedrich Heidenreich, Uhrenmacher.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Indem ich hiermit allen meinen Freunden und Gönneen die schuldige Anzeige mache, daß ich gegenwärtig in der langen Straße neben dem Gasthaus zum Ritter wohne, empfehle ich mich wiederholt, sowohl mit meiner Schuhmacher Arbeit, als auch mit meiner schon seit längerer Zeit zu vieler Zufriedenheit verabreichten Kost, welche letztere bei mir im Hause selbst, oder auch auf Verlangen auswärts, prompt und auf das billigste abgegeben werden wird. Auch sind daselbst für ledige Herrn 2 Zimmer täglich zu verleihen. Ch. Kling, Schuhmachermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich Unterzogener benachrichtige einen hohen Adel und verehrtes Publikum, daß bei mir feines Schwitz; auch andere Sorten Mehl und alle Gattungen Kernwaaren, auch Haber Simmi und Malterweiz, um die möglichst billigen Preise zu haben ist, wohnhaft in der Durlacher Gasse bei Hrn. Hoflaquet Koch.

Theobald Mangold.

(2) Karlsruhe. [Kostgesuch.] Zwei ledige Herrn suchen einen soliden PrivatKosttisch, und sind im Comptoir dieses Blattes gefälligst zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kostgängersuch.] Es werden noch einige Herren in Kost und Logis gesucht, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Juny 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe.	Durl.	Karlsruhe.	Durl.	kr.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	Das Pfund	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	Dahnenfleisch	11	11
Alter Kernen	17	20	17	20	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	14	30	14	30	—	—	dito zu 2 kr.	—	8 1/2	—	Rindfleisch	9	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	Kuhfleisch	—	—
Altes Korn	7	30	7	30	—	—	6 kr. hält	—	26	—	Kalb fleisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—
Serfen	8	30	8	30	—	—	zu 4 1/2 kr. hält	1	—	—	Hammelfl.	11	10
Haber	5	15	5	15	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	12	12
Weißkorn	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	Dahnenunge	11	11
Serfen b. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—
Linien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	24

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 32 kr. — Butter 20 kr. leichter, gegoffene 28 kr. — Saise 20 kr. — ungeschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.